

3. Oktober 2001

Großer Erfolg des Symposiums „Kindheit und Trauma“

Sobotka: „Möchte Dank sagen und Anerkennung spenden!“

Nach dem großen Erfolg des Symposiums „Schlimm Verletzt“, das ebenfalls im Rahmen der Ausstellung BILDER WUNDER KINDER vor zwei Jahren stattfand, veranstaltete die NÖ Landesregierung gestern in St.Pölten das Symposium „Kindheit und Trauma“, das sich mit verletzten Kinderseelen befasste. Die Ausstellung BILDER WUNDER KINDER ist in der Ausstellungsbrücke des NÖ Landhauses zu sehen. Sie zeigt Bilder und Objekte von Kindern und Jugendlichen, die im Heilpädagogischen Zentrum Hinterbrühl aufgenommen werden, weil Eltern hilflos sind oder weil Lehrer meinen, sie nicht mehr in ihrem Klassenverband halten zu können.

Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka unterstrich die Herausforderung, auf die Botschaft dieser benachteiligten Kinder zu hören und zu lernen, sie zu verstehen. Das Symposium sei auch Ausdruck der Kooperation zwischen den verschiedenen Abteilungen der NÖ Landesregierung und den psychosozialen Institutionen, die mit dem Umgang mit Kindern und Jugendlichen befasst sind. Dafür sprach er Dank und Anerkennung aus.

Die Ausstellung läuft bis 23. November, Montag bis Samstag von 10 bis 18 Uhr in der „Ausstellungsbrücke“ im Haus 1 des Landhausviertels. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten. Führungen gibt es Dienstag, Donnerstag, Freitag um 15 Uhr, Samstag um 11 und um 15 Uhr bzw. gegen telefonische Anmeldung.

Nähere Informationen beim NÖ Heilpädagogischen Zentrum Hinterbrühl unter der Telefonnummer 02236/226 73, per e-mail unter hp.station@noehpz.at bzw. im Internet unter www.noehpz.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at